

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
am **Dienstag, 18. März 2014, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

24. März 2014

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Esther Kalveram, Vorsitzende, SPD
Anja Lipschik, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Judith Boczkowski, Mitglied, SPD
Barbara Bogdon, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Monika Sprafke, Mitglied, SPD
Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grü
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Norbert Hornemann, Mitglied, CDU
Bodo Schild, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU (Vertretung für Jutta Schwalm)
Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern (ab 17:09 Uhr/TOP 1)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Magistrat

Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Schriftführung

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Donald Strube, 2. stellvertretender Vorsitzender, parteilos
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Ute Pähns, Sozialamt

Tagesordnung:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Kassel Marathon | 101.17.1208 |
| 2. Keine Containerunterbringung von Flüchtlingen | 101.17.1211 |
| 3. Pflegestützpunkt der Stadt Kassel | 101.17.1223 |

Vorsitzende Kalveram eröffnet die mit der Einladung vom 11.03.2014 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Kassel Marathon

2 von 3

Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.17.1208 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

- Welcher Stellenwert kommt dieser Großveranstaltung aus Sicht des Magistrates zu?
- Wie hat der Magistrat in der Vergangenheit – finanziell und personell – den „Kassel Marathon“ unterstützt?
- Wie beurteilt der Magistrat die Größenordnung und die wirtschaftliche Entwicklung dieses Sportereignisses von der ersten Veranstaltung bis heute?
- Stellt die Verringerung der öffentliche Ausgaben angesichts der Einnahmestruktur – Startgelder, Sponsorenbeiträge, eventuell Merchandise und Standgebühren etc. – nach Auffassung des Magistrats den Fortbestand des „Kassel Marathon“ ernsthaft infrage?
- Welchen Beitrag kann- und wird der Magistrat angesichts der gebotenen hohen Ausgabendisziplin künftig zur Unterstützung des „Kassel Marathon“ leisten?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage sowie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzende Kalveram die Anfrage für erledigt.

2. Keine Containerunterbringung von Flüchtlingen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1211 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

Der Magistrat wird verpflichtet, die Unterbringung von Flüchtlingen in Containerunterkünften oder in sogenannten Bauten in modularer Bauweise zu unterlassen.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. betr. Keine Containerunterbringung von Flüchtlingen, 101.17.1211, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Sprafke

3. Pflegestützpunkt der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1223 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport die Arbeit des Pflegestützpunktes der Stadt Kassel vorzustellen und darüber hinaus darzustellen, ob ein gemeinsamer Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis möglich und sinnvoll sein könnte bzw. ob es diesbezüglich bereits Überlegungen gibt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Pflegestützpunkt der Stadt Kassel, 101.17.1223, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lipschik

Ende der Sitzung: 17:46 Uhr

Esther Kalveram
Vorsitzende

Andrea Herschelmann
Schriftführerin